



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann, Verkehrswacht und Bayernwerk AG für mehr Sicherheit auf dem Schulweg](#)

Herrmann, Verkehrswacht und Bayernwerk AG für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

19. November 2018

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, der Präsident der Landesverkehrswacht Bayern (LVW), Staatsminister Dr. Florian Herrmann, und Ingo Schroers, Geschäftsbereichsleiter ‚Kommunales‘ der Bayernwerk AG, haben heute in München die gemeinsame Kooperation zur Ausrüstung bayerischer Schulwegdienste vorgestellt. „Damit unterstützen wir unsere Schülerlotsen, Schulweghelfer, Schulbuslotsen und Schulbusbegleiter, auf dem Schulweg für möglichst viel Sicherheit zu sorgen“, machte Innenminister Herrmann deutlich. Die Schulwegdienste werden von den Kommunen und den Aufgabenträgern für die Schülerbeförderung eingerichtet und sind daher auch für die Ausrüstung zuständig. Mit der Bereitstellung der unentgeltlichen Sicherheitsausrüstung werden die Träger der Schulwegdienste unterstützt. Erstmals werden in diesem Jahr kommunale Kindergärten mit sogenannten ‚move it-Boxen‘ ausgestattet. „Darin sind spezielle Bewegungsspiele, um die Motorik und Aufmerksamkeit speziell im Straßenverkehr zu verbessern“, erläuterte Joachim Herrmann. +++

Erklärtes Ziel des bayerischen Innenministers ist, zusammen mit der Landesverkehrswacht noch mehr Helferinnen und Helfer für die Sicherheit auf Bayerns Schulwegen zu gewinnen. Da Kindern häufig das Gefahrenbewusstsein und die notwendige Erfahrung im Straßenverkehr fehle, sei das Unfallrisiko besonders hoch. Laut Innenminister Herrmann kam es bis Ende August 2018 in Bayern zu 472 Schulwegunfällen (Januar bis August 2017: 424). Vier Schüler wurden dabei getötet (Januar bis August 2017: 1). Derzeit engagieren sich nach Joachim Herrmanns Worten rund 30.000 Bürgerinnen und Bürger aktiv für einen sicheren Schulweg. Damit sei bundesweit gesehen jeder zweite Schulwegdienstleistende in Bayern im Einsatz – ein Spitzenwert. „Der Einsatz für unsere Schulkinder lohnt sich“, betonte der Innenminister. „In ganz Bayern gab es an keinem von einem Schulwegdienst betreuten Übergang jemals einen schweren oder gar tödlichen Schulwegunfall.“ Interessierte können sich laut Joachim Herrmann an die örtliche Schule, Gemeinde- oder Stadtverwaltung und Polizei wenden. Neben der Ausrüstung ist auch die Ausbildung für die Schulwegdienste kostenlos. Während der Tätigkeit besteht selbstverständlich Versicherungsschutz.

Innenminister Herrmann dankte der Landesverkehrswacht Bayern und den 140 Verkehrswachten für ihr ausgezeichnetes Engagement: „Sie sind seit mehr als 60 Jahren äußerst engagiert und erfolgreich, besonders im Bereich der Schulwegsicherheit.“ Ein „herzliches Vergelt's Gott für den tollen Einsatz für mehr Schulwegsicherheit“ richtete der Innenminister auch an die Bayernwerk AG, die seit 2004 Partner der Landesverkehrswacht Bayern bei der Ausstattung der Schulwegdienste ist. Bis heute hat die Bayernwerk AG rund 1.400 Pakete mit Sicherheitsausrüstung für Schulwegdienste zur Verfügung gestellt. Diese bestehen aus jeweils zwei wetterfesten Sicherheitsjacken, fünf Warnwesten und vier reflektierenden Sicherheitskellen. Die Pakete und die ‚move it-Boxen‘ können zentral über die Landesverkehrswacht Bayern bestellt werden.

LVW-Präsident Dr. Florian Herrmann freut sich über den Ausbau der Kooperation: „Die Bayernwerk AG ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner der bayerischen Verkehrswachten bei der Ausrüstung der Verkehrshelfer. Ich danke Herrn Schroers, dass nunmehr auch unsere Verkehrssicherheitsarbeit in den Kindergärten mit den Move-it-Boxen unterstützt wird.“

Ingo Schroers erklärte dazu: „Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zählt zu den entscheidenden gesellschaftlichen Aufgaben. Wir schätzen die Arbeit der Landesverkehrswacht Bayern sehr und sind zutiefst überzeugt, dass diese Arbeit täglich viele Unfälle und viel menschliches Leid verhindert. Die Verkehrswacht ist mit ihren Projekten ein Schutzengel für viele Menschen. Die neuen move it-Boxen bieten hervorragendes Arbeitsmaterial, um Kinder bereits im frühen Alter auf die Gefahren im Straßenverkehr vorzubereiten.“

Nähere Informationen zum Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramm ‚Bayern mobil – sicher ans Ziel‘ sind unter www.sichermobil.bayern.de abrufbar und zur Landesverkehrswacht Bayern unter www.verkehrswacht-bayern.de. Bilder von der heutigen Vorstellung der Sicherheitsausrüstung und der neuen ‚move it-Box‘ gibt es ab circa 16 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

